

LANDESNETZWERKSTELLE STATISTIK GEFLÜCHTETE

STAND: 07.11.2016



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
Oktober 2016

www.europa.sachsen-anhalt.de

Statistiken zur Situation von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

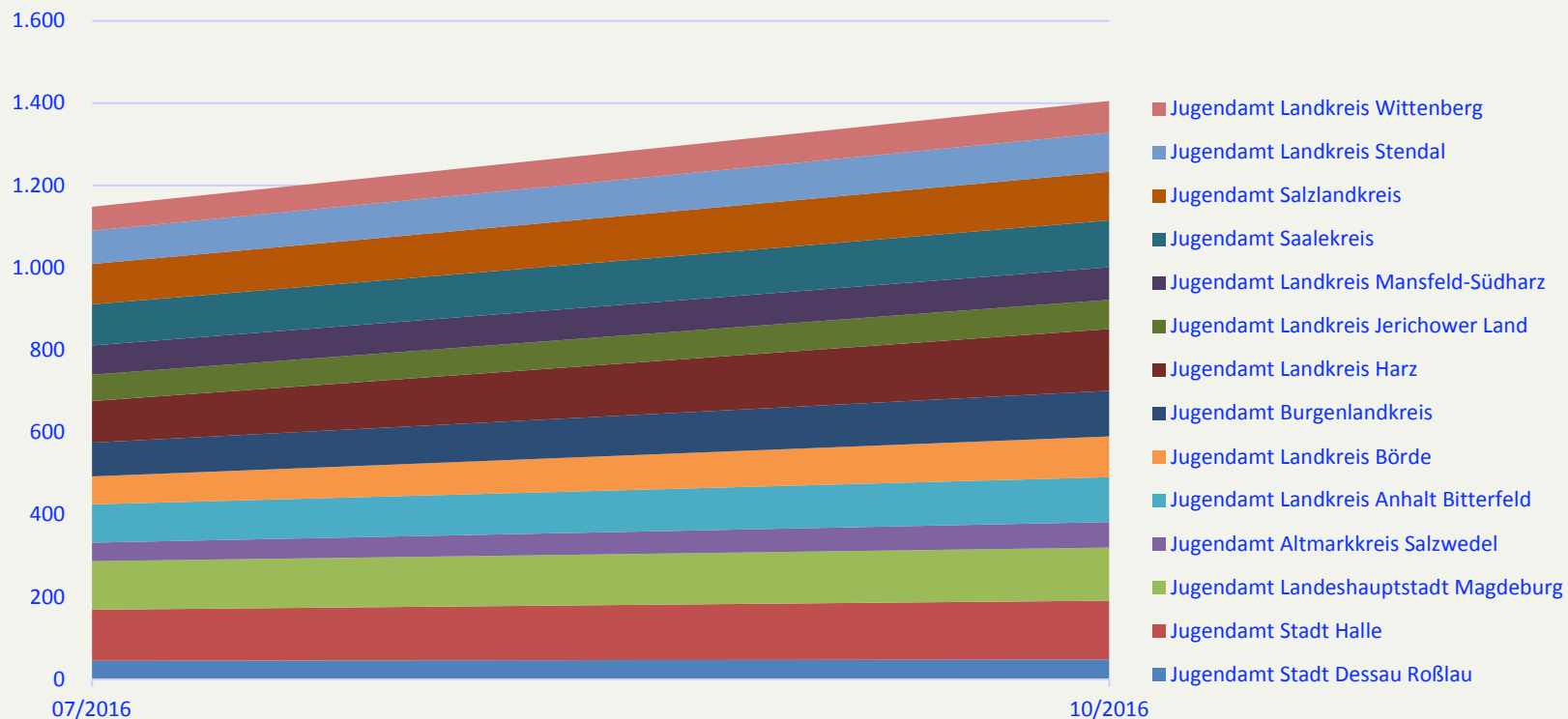
Statistik zur Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA) - aktuelle Verteilung auf die Jugendämter

- Auswertung kann auf Landkreisniveau erfolgen und bietet die Möglichkeit des Vergleiches oder der Darstellung im Verlauf
- Aktualisierung: monatlich, eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA nach Lieferung der Daten (Stichtag 1. des Monats)
- Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt



UMA - Kommunen kumuliert - Landesjugendamt (zwei Zeitpunkte 07/2016 und 10/2016):

Versorgung, Betreuung und Unterstützung
von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA)



Quelle: Landesjugendamt Sachsen-Anhalt (2016)



SACHSEN-ANHALT

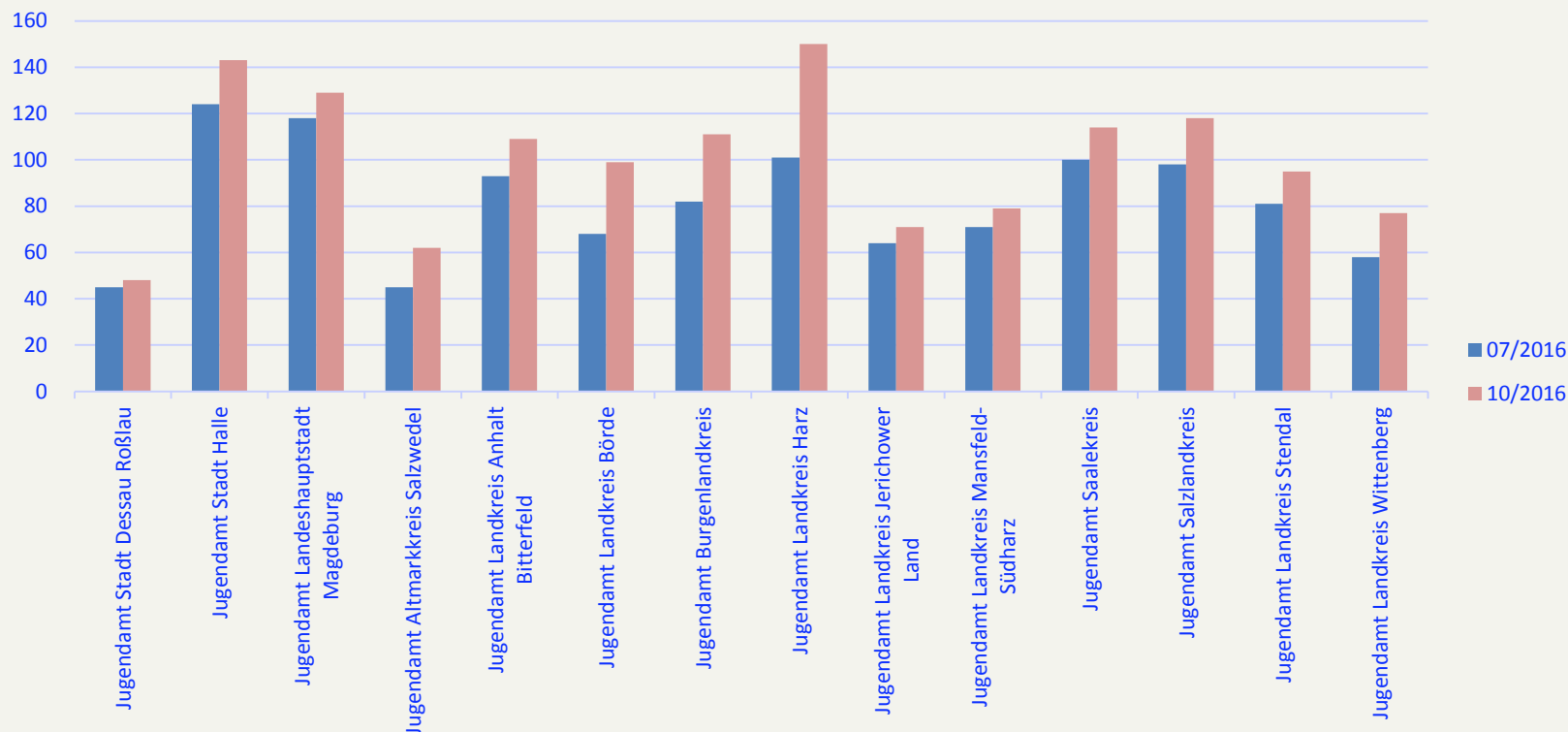


EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

UMA - Kommunen kumuliert - Landesjugendamt (zwei Zeitpunkte 07/2016 und 10/2016):

Versorgung, Betreuung und Unterstützung
von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA)



Quelle: Landesjugendamt Sachsen-Anhalt (2016)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zum Anteil der Asylsuchenden unter den gemeldeten erwerbsfähigen Personen



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

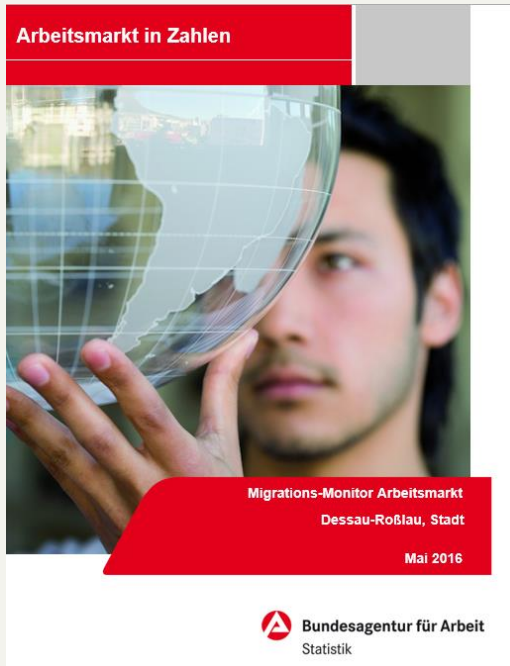
Oktober 2016

Bestand an gemeldeten erwerbsfähigen Personen, Arbeitsuchenden und Arbeitslosen mit Veränderungen zum Vorjahr

- Auswertung in Bezug auf Landkreise und kreisfreie Städte, Gesamtanzahl bzw. Anteil der Förderfälle nach Staatsangehörigkeit (Ausland und Asylzugangsländer Nichteuropa)
- Aktualisierung: eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Migrations-Monitoring Arbeitsmarkt (3.1 AST)



Daten der Bundesagentur für Arbeit



Inhalt:

1 Diagramm

Grafische Darstellung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, gemeldeten erwerbsfähigen Personen, Arbeitsuchenden und Arbeitslosen in einer Zeitreihe

2 Übersicht ZR

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende, Arbeitslose und gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in einer Zeitreihe

3.1 AST

Bestand an gemeldeten erwerbsfähigen Personen, Arbeitsuchenden und Arbeitslosen mit Veränderungen zum Vorjahr

3.2 AST

Bestand an gemeldeten erwerbsfähigen Personen, Arbeitsuchenden und Arbeitslosen in einer Zeitreihe

3.3 AST

Zugang und Abgang an Arbeitsuchenden und Arbeitslosen mit Veränderungen zum Vorjahr

3.4 AST

Zugang an Arbeitsuchenden und Arbeitslosen in einer Zeitreihe

3.5 AST

Abgang an Arbeitsuchenden und Arbeitslosen in einer Zeitreihe



ABKÜRZUNGEN

15001	DES	Dessau-Roßlau, Stadt
15002	HAL	Halle (Saale), Stadt
15003	MD	Magdeburg, Stadt
15081	SAW	Altmarkkreis Salzwedel
15082	ABI	Anhalt-Bitterfeld
15083	BÖR	Börde
15084	BLK	Burgenlandkreis
15085	HRZ	Harz
15086	JL	Jerichower Land
15087	MSH	Mansfeld-Südharz
15088	SK	Saalekreis
15089	SLK	Salzlandkreis
15090	STL	Stendal
15091	WIT	Wittenberg



Bestand bei der Bundesagentur gemeldete erwerbsfähige Personen

Definitionen:

- Gemeldete erwerbsfähige Personen sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, den nichtarbeitslos Arbeitsuchenden und den Nichtarbeitsuchenden zusammen.
- 15 Asylzugangsländer: Afghanistan, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Irak, Iran, Kosovo, Mazedonien, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Serbien, Somalia, Syrien und Ukraine
- davon 8 Asylzugangsländer Nichteuropa: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien
- Als Ausländer wird bezeichnet, wer sich im Bundesgebiet aufhält, ohne Deutscher im Sinne von Artikel 116 Grundgesetz zu sein. Dieses Abgrenzungskriterium ist immer weniger geeignet, eine vollständige Definition und Erfassung von Einwanderern oder Migranten und ihren Familienangehörigen zu geben. So können Ausländer durch Einbürgerung zu Deutschen werden und seit 2000 haben die in Deutschland geborenen Kinder von Ausländern unter bestimmten Bedingungen eine Option für die deutsche Staatsbürgerschaft; zugewanderte Spätaussiedler werden generell als Deutsche erfasst.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



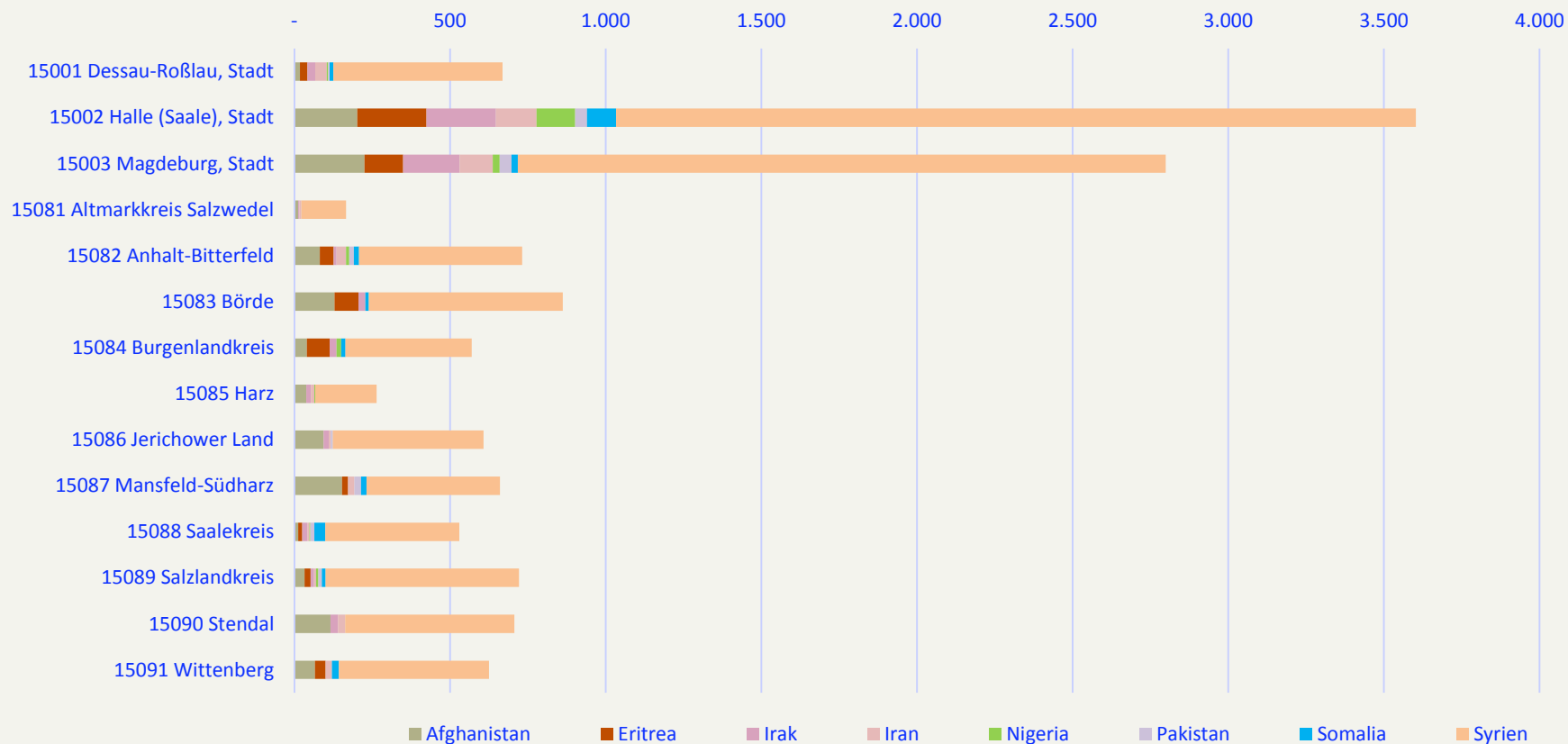
EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

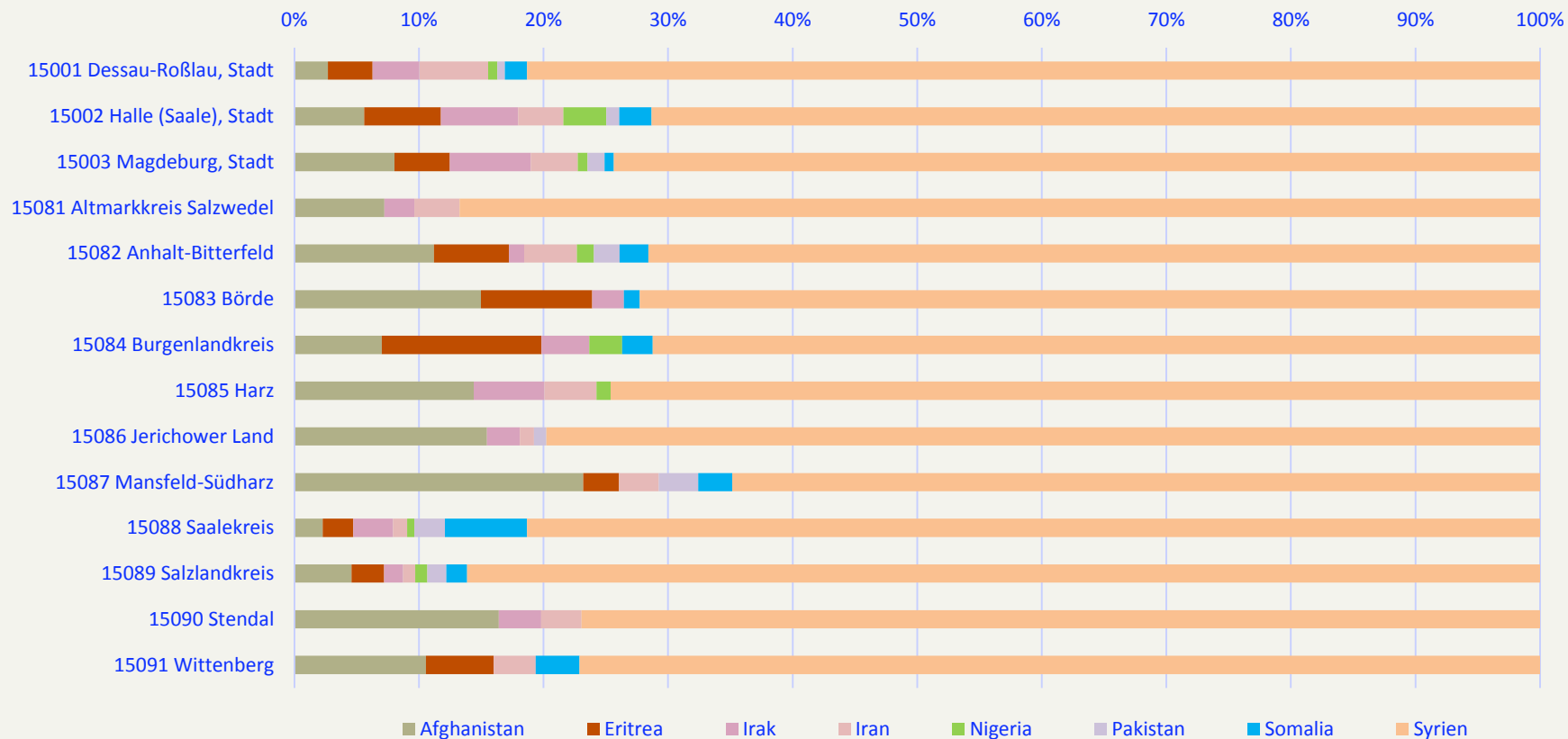
Oktober 2016

Bestand bei der Bundesagentur gemeldete erwerbsfähige Personen
Kumulierte absolute Anzahl - Herkunftsländer je Region (Stand 09/2016) N=13.516



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand bei der Bundesagentur gemeldete erwerbsfähige Personen Anteil der Herkunftsländer je Region (Stand 09/2016)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zum gemeldete Bewerber/Innen für Berufsausbildungen



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

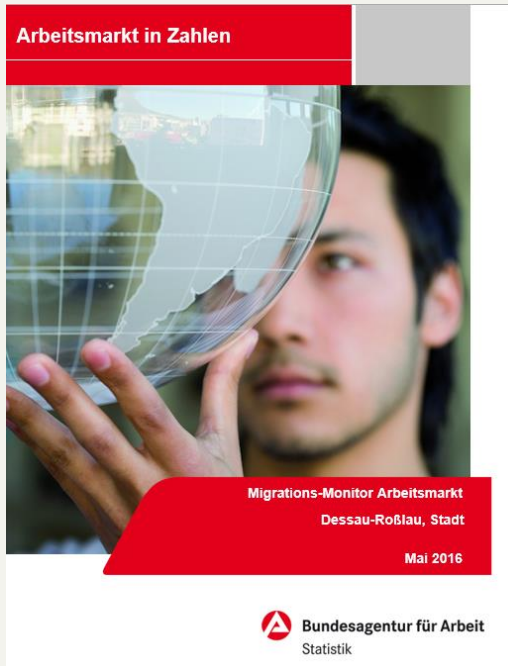
Oktober 2016

Seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres gemeldete Bewerber/innen für Berufsausbildungsstellen

- Auswertung auf Landkreisniveau möglich zur Gesamtanzahl bzw. Anteil der Förderfälle nach Staatsangehörigkeit (Ausland und Asylzugangsländer Nichteuropa), doch Anteil der Asylbewerber/innen nur sehr gering und z.T. kaum abbildbar
- Aktualisierung: eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Migrations-Monitoring Arbeitsmarkt (5.1 AusbM)



Daten der Bundesagentur für Arbeit

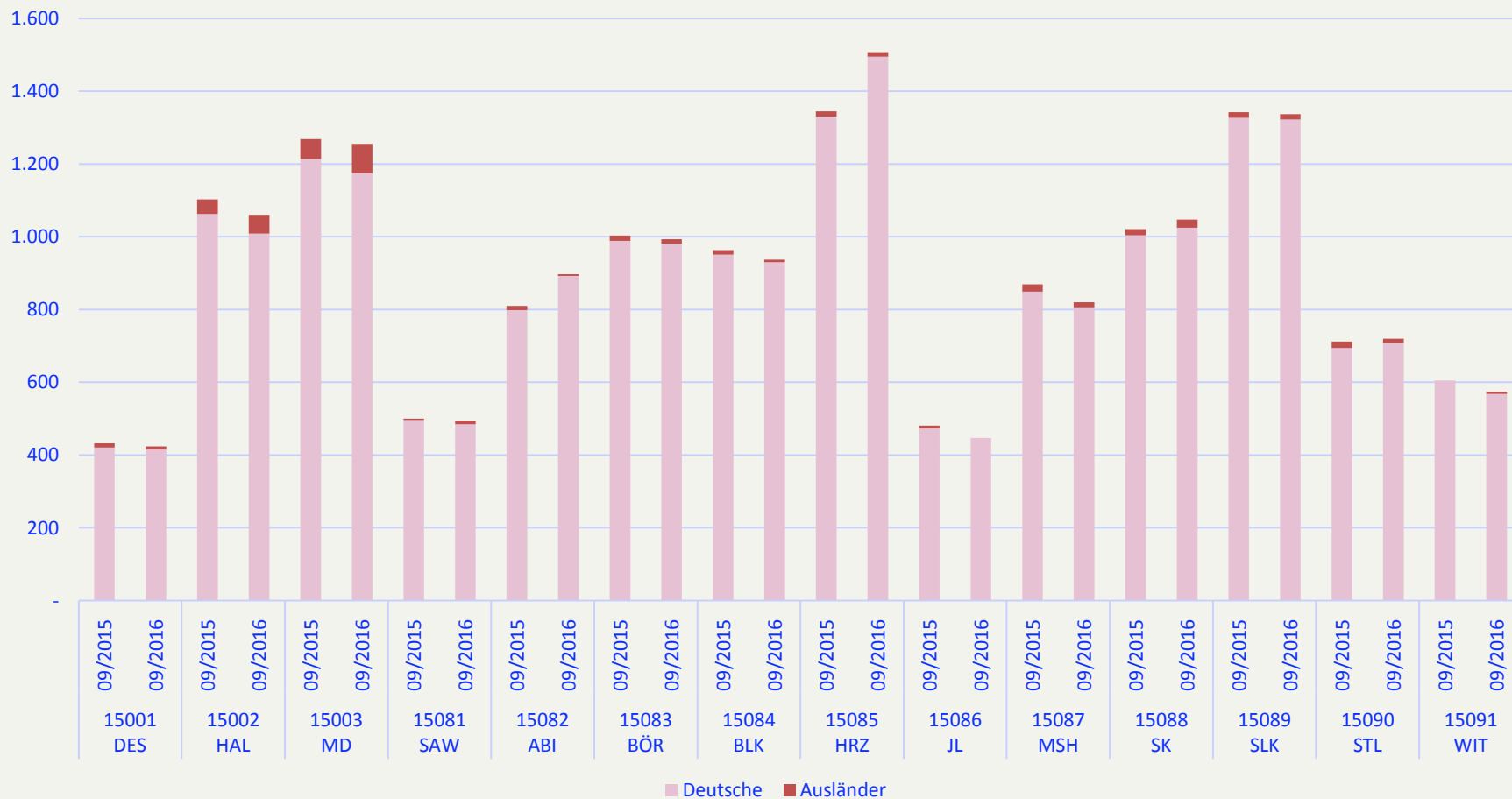


Inhalt (weiter):

- | | |
|----------------------------------|--|
| <u>4.1 BST</u> | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Veränderungen zum Vorjahr |
| <u>4.2 BST</u> | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in einer Zeitreihe |
| <u>4.3 BST</u> | Ausschließlich geringfügig Beschäftigte mit Veränderungen zum Vorjahr |
| <u>4.4 BST</u> | Ausschließlich geringfügig Beschäftigte in einer Zeitreihe |
| <u>5 AusbM</u> | Seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen |
| <u>6.1 GruSi</u> | Bestand an Regelleistungsberechtigten mit Veränderungen zum Vorjahr |
| <u>6.2 GruSi</u> | Bestand an Regelleistungsberechtigten in einer Zeitreihe |
| <u>6.3 GruSi</u> | Zugang an Regelleistungsberechtigten in einer Zeitreihe |
| <u>6.4 GruSi</u> | Abgang an Regelleistungsberechtigten in einer Zeitreihe |
| <u>6.5 GruSi</u> | Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person der jeweiligen Staatsangehörigkeit in einer Zeitreihe |



Seit Beginn des jeweiligen Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Anzahl 09/2016) – Vergleich zum Vorjahr (09/2015)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF
Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

Statistik zu den Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten – Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre

- Überblick landesweit Sachsen-Anhalt über die Anzahl der Förderfälle unterteilt nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Auswertung nach Landkreisen und kreisfreien Städten zur Gesamtanzahl bzw. Anteil der Förderfälle nach Staatsangehörigkeit (Ausland und Asylzugangsländer Nichteuropa)
- Aktualisierung: eine Auswertung im Quartal erfolgt durch die LNS RÜMSA
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, RD SAT – Markt und Integration (U25)



Methodische Hinweise zur Förderstatistik :

Erhebungsgegenstand und begriffliche Abgrenzung

Die Förderstatistik weist den Umfang von Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung (§ 3 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§ 16 SGB II) des Bundes nach. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt.



SACHSEN-ANHALT



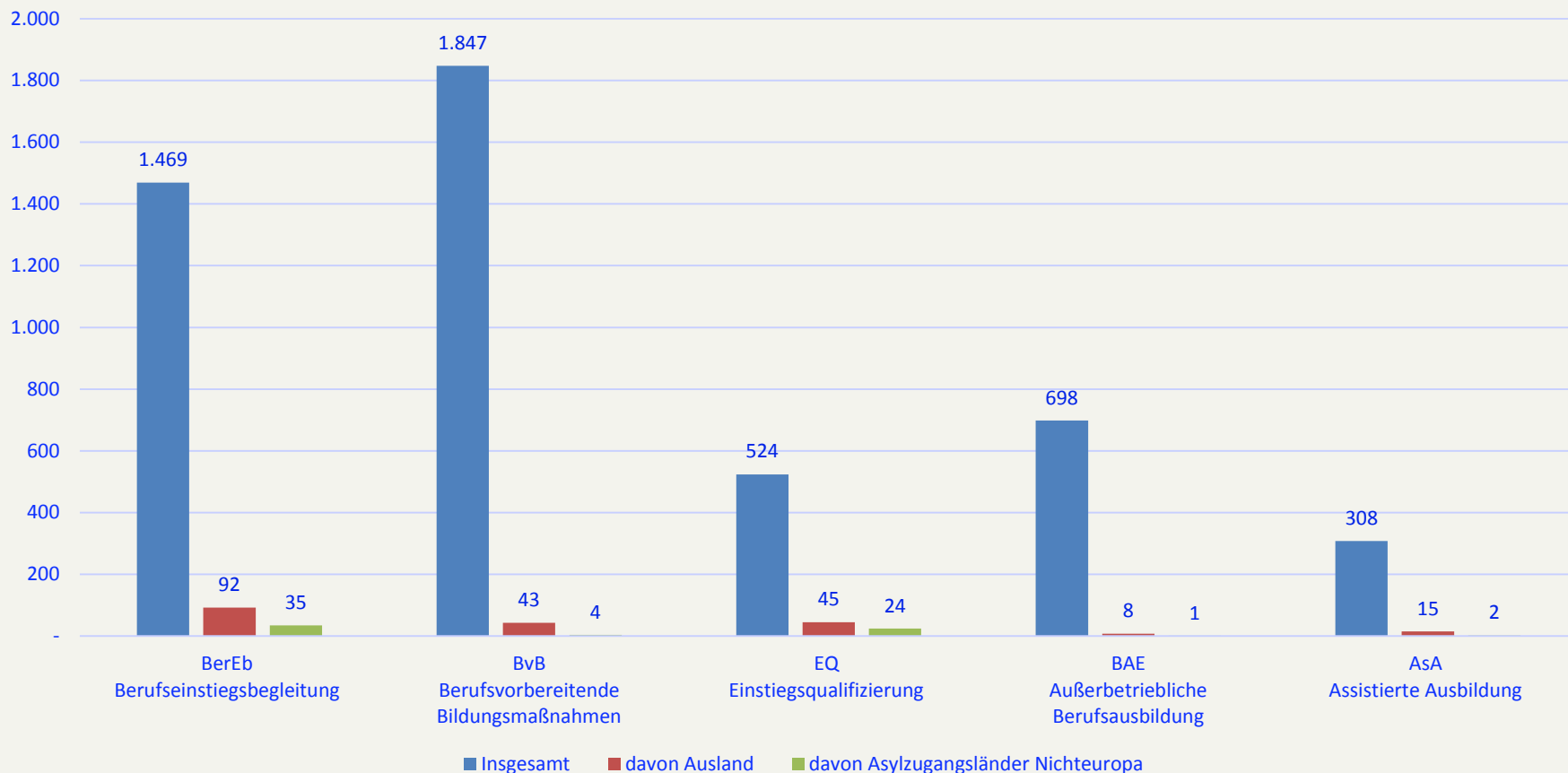
EUROPÄISCHE UNION

ESF

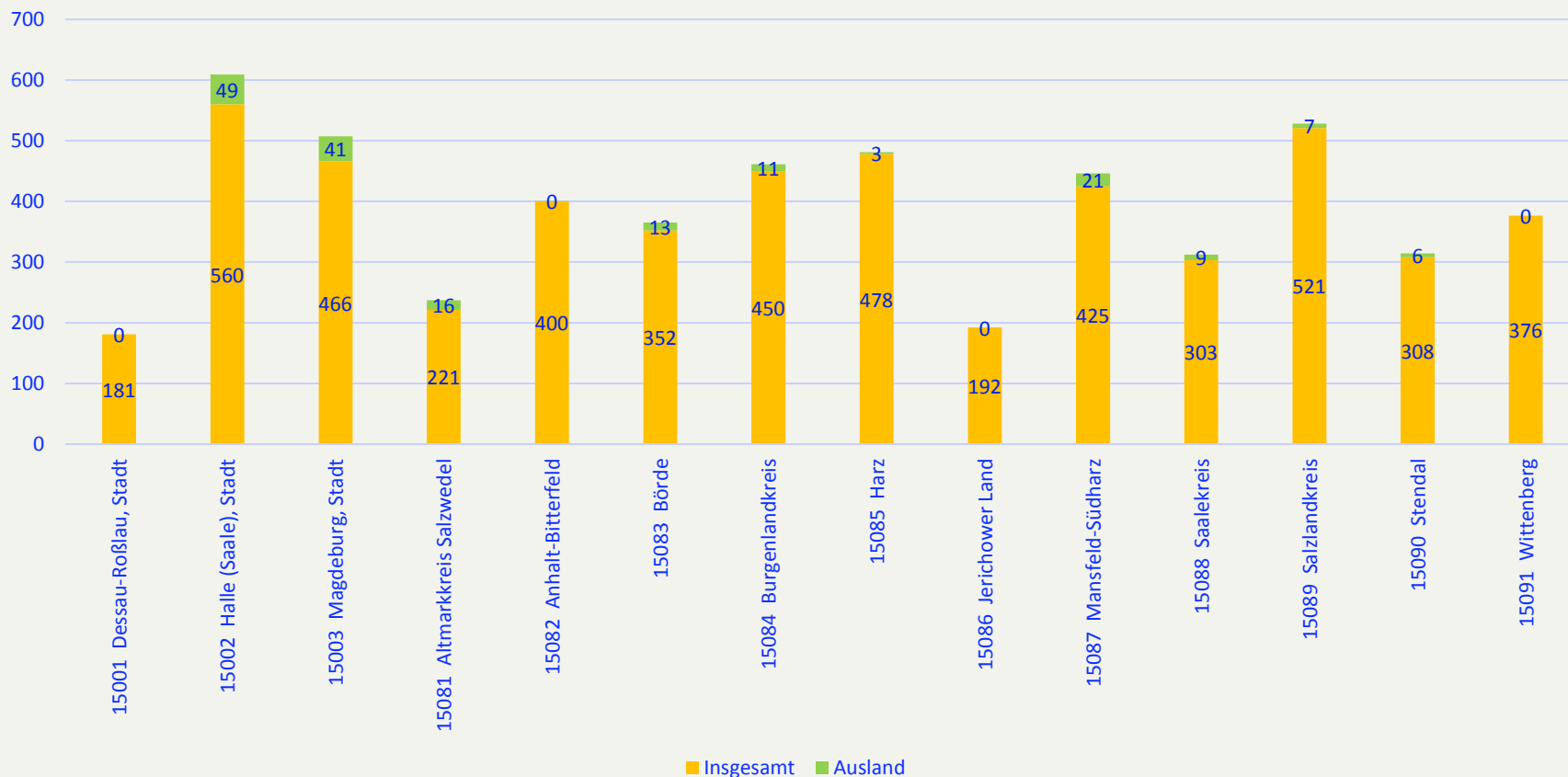
Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

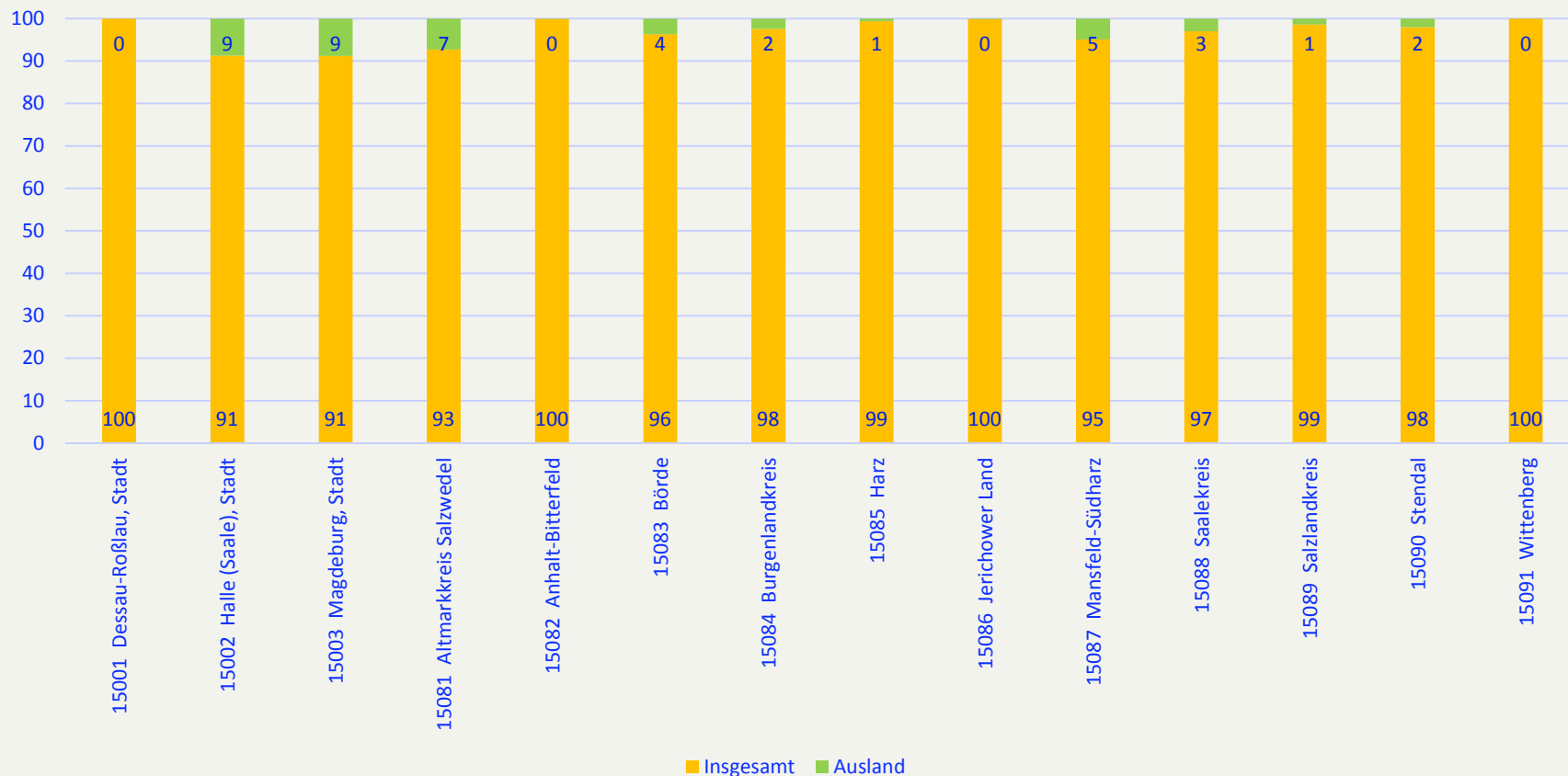
Teilnahmen an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten Datenstand: August 2016 -
Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre Eintritte (gleitende 12-Monatssumme)



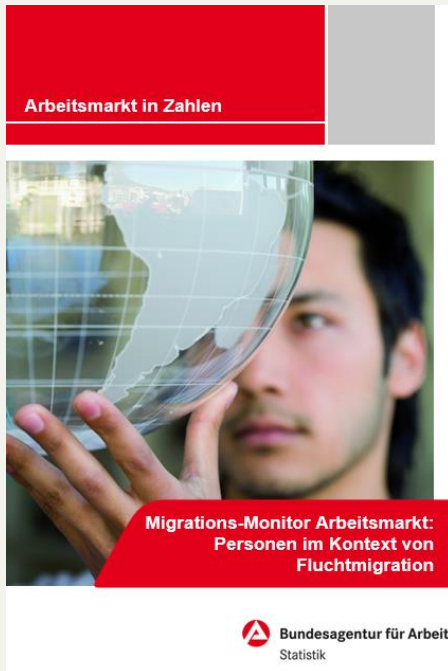
Summe: Teilnahmen (absolut) an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung - Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre



Anteil an allen Teilnahmen (in Prozent) - an ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Berufswahl und Berufsausbildung - Alter bei Maßnahmeeintritt: unter 25 Jahre



Daten der Bundesagentur für Arbeit



Quelle:

Migrations-Monitor Arbeitsmarkt: Personen im Kontext von Fluchtmigration (10/2016)

**Bestand an arbeitssuchenden und arbeitslosen
Personen im Kontext von Fluchtmigration nach Kreisen,
Agentur- und Jobcenterbezirken**



Hinweise zur Erfassung von Personen mit Aufenthaltsgestattung in den Statistiken

- Die Aufenthaltsgestattung berechtigt Ausländer zum Aufenthalt im Bundesgebiet während der Durchführung des Asylverfahrens (§ 55 Asylgesetz).
- Ein Ausländer, der die Aufenthaltsgestattung besitzt, hat unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. In den ersten drei bis sechs Monaten nach Äußerung des Asylgesuchs besteht ein Beschäftigungsverbot. Das gilt über diesen Zeitraum hinaus für Personen aus sicheren Herkunftsstaaten.
- Während der Durchführung des Asylverfahrens erhalten Asylbewerber Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Weil es beim Wechsel des Aufenthaltsstatus zu Zeitverzögerung in der Erfassung kommt, finden sich in geringem Umfang auch Asylbewerber im Rechtskreis SGB II bei Jobcentern.
- Personen mit einer Aufenthaltsgestattung zählen in der statistischen Berichterstattung der BA zu den "Personen im Kontext von Fluchtmigration".
- In der statistischen Berichterstattung der BA werden Ausländer, die noch keinen formalen Antrag gestellt, bereits aber ein Asylgesuch geäußert haben, mit zur Aufenthaltsgestattung gezählt. "

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds

Oktober 2016

Daten der Bundesagentur für Arbeit - Bestand an arbeitsuchenden und arbeitslosen Personen im Kontext von Fluchtmigration - Insgesamt

[zurück zum Inhalt](#)

Tabelle 3: Bestand an arbeitsuchenden und arbeitslosen Personen im Kontext von Fluchtmigration¹⁾
nach Kreisen, Agentur- und Jobcenterbezirken

insgesamt

Länder und Kreise

Berichtsmonat: Oktober 2016

Länder und Kreise	Bestand Arbeitsuchende ¹⁾	Arbeitsuchende im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾		davon (Sp. 1): Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus ¹⁾		Anteil der arbeitsuchenden Drittstaaten- Angehörigen ohne Angaben zum Aufenthaltsstatus an allen arbeitsuchenden Drittstaaten- Angehörigen in % ²⁾	Bestand Arbeitslose ¹⁾	Arbeitslose im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾		davon (Sp. 7): Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus ¹⁾		Anteil der arbeitslosen Drittstaaten- Angehörigen ohne Angaben zum Aufenthaltsstatus an allen arbeitslosen Drittstaaten- Angehörigen in % ²⁾
		absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %			absolut	Anteil an Sp. 7 in %	absolut	Anteil an Sp. 7 in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
15001 Dessau-Roßlau, Stadt	7.195	575	8,0	203	2,8	2,1	3.815	232	6,1	103	2,7	2,6
15002 Halle (Saale), Stadt	24.727	3.103	12,5	1.593	6,4	0,8	11.803	1.304	11,0	766	6,5	0,2
15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	23.821	2.403	10,1	1.324	5,6	0,9	11.665	1.126	9,7	618	5,3	0,5
15081 Altmarkkreis Salzwedel	6.164	171	2,8	153	2,5	1,8	3.483	74	2,1	81	2,3	3,1
15082 Anhalt-Bitterfeld	13.557	514	3,8	151	1,1	11,9	7.076	225	3,2	79	1,1	14,6
15083 Börde	11.910	711	6,0	257	2,2	0,4	5.979	285	4,8	115	1,9	0,7
15084 Burgenlandkreis	15.822	577	3,6	228	1,4	3,0	8.510	293	3,4	122	1,4	2,6
15085 Harz	14.117	208	1,5	202	1,4	6,4	6.670	28	0,4	90	1,3	5,6
15086 Jerichower Land	7.427	543	7,3	100	1,3	0,5	3.847	218	5,7	54	1,4	0,4
15087 Mansfeld-Südharz	13.946	672	4,8	255	1,8	2,6	7.809	386	4,9	129	1,7	0,8
15088 Saalekreis	14.343	460	3,2	309	2,2	3,9	7.548	188	2,5	151	2,0	4,0
15089 Salzlandkreis	15.964	313	2,0	153	1,0	5,3	9.420	242	2,6	104	1,1	4,9
15090 Stendal	11.533	481	4,2	350	3,0	0,7	6.041	210	3,5	192	3,2	1,0
15091 Wittenberg	10.350	534	5,2	165	1,6	1,8	5.575	237	4,3	86	1,5	1,5



Daten der Bundesagentur für Arbeit - Bestand an arbeitsuchenden und arbeitslosen Personen im Kontext von Fluchtmigration - SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Tabelle 3: Bestand an arbeitsuchenden und arbeitslosen Personen im Kontext von Fluchtmigration¹⁾
nach Kreisen, Agentur- und Jobcenterbezirken

Rechtskreis SGB II

Länder und Kreise

Berichtsmonat: Oktober 2016

Länder und Kreise	Bestand Arbeitsuchende ¹⁾	Arbeitsuchende im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾		davon (Sp. 1): Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus ¹⁾		Anteil der arbeitsuchenden Drittstaaten- Angehörigen ohne Angaben zum Aufenthaltsstatus an allen arbeitsuchenden Drittstaaten- Angehörigen in % ²⁾	Bestand Arbeitslose ¹⁾	Arbeitslose im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾		davon (Sp. 7): Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus ¹⁾		Anteil der arbeitslosen Drittstaaten- Angehörigen ohne Angaben zum Aufenthaltsstatus an allen arbeitslosen Drittstaaten- Angehörigen in % ²⁾
		absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %			absolut	Anteil an Sp. 7 in %	absolut	Anteil an Sp. 7 in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
15001 Dessau-Roßlau, Stadt	5.697	557	9,8	188	3,3	1,8	3.033	228	7,5	93	3,1	2,7
15002 Halle (Saale), Stadt	20.231	2.697	13,3	1.474	7,3	0,4	9.662	1.053	10,9	701	7,3	0,1
15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	19.019	2.096	11,0	1.171	6,2	0,2	9.478	1.068	11,3	536	5,7	0,1
15081 Altmarkkreis Salzwedel	4.128	161	3,9	132	3,2	0,7	2.427	71	2,9	71	2,9	1,4
15082 Anhalt-Bitterfeld	10.196	359	3,5	130	1,3	15,4	5.277	207	3,9	67	1,3	16,0
15083 Börde	8.529	603	7,1	236	2,8	0,4	4.273	267	6,2	104	2,4	0,8
15084 Burgenlandkreis	12.549	494	3,9	211	1,7	2,1	6.797	278	4,1	109	1,6	1,3
15085 Harz	9.904	201	2,0	159	1,6	5,8	4.809	*	x	71	1,5	6,7
15086 Jerichower Land	5.312	434	8,2	93	1,8	0,4	2.676	188	7,0	50	1,9	0,0
15087 Mansfeld-Südharz	10.667	495	4,6	235	2,2	2,3	6.020	261	4,3	122	2,0	0,5
15088 Saalekreis	10.886	400	3,7	277	2,5	3,4	5.726	158	2,8	129	2,3	4,3
15089 Salzlandkreis	11.708	208	1,8	126	1,1	6,2	7.218	173	2,4	90	1,2	6,4
15090 Stendal	9.162	361	3,9	337	3,7	0,9	4.831	162	3,4	185	3,8	1,1
15091 Wittenberg	7.736	499	6,5	158	2,0	1,6	4.299	237	5,5	*	x	1,5



Daten der Bundesagentur für Arbeit - Bestand an arbeitsuchenden und arbeitslosen Personen im Kontext von Fluchtmigration - SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Tabelle 3: Bestand an arbeitsuchenden und arbeitslosen Personen im Kontext von Fluchtmigration¹⁾
 nach Kreisen, Agentur- und Jobcenterbezirken

Rechtskreis SGB III

Länder und Kreise

Berichtsmonat: Oktober 2016

Länder und Kreise	Bestand Arbeitsuchende ¹⁾		Arbeitsuchende im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾		davon (Sp. 1): Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus ¹⁾		Anteil der arbeitsuchenden Drittstaaten- Angehörigen ohne Angaben zum Aufenthaltsstatus an allen arbeitsuchenden Drittstaaten- Angehörigen in % ²⁾	Bestand Arbeitslose ¹⁾		Arbeitslose im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾		davon (Sp. 7): Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus ¹⁾		Anteil der arbeitslosen Drittstaaten- Angehörigen ohne Angaben zum Aufenthaltsstatus an allen arbeitslosen Drittstaaten- Angehörigen in % ²⁾
			absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %				absolut	Anteil an Sp. 7 in %	absolut	Anteil an Sp. 7 in %	
	1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	
15001 Dessau-Roßlau, Stadt	1.498	18	1,2	15	1,0	8,3	782	4	0,5	10	1,3	0,0		
15002 Halle (Saale), Stadt	4.496	406	9,0	119	2,6	3,5	2.141	251	11,7	65	3,0	0,9		
15003 Magdeburg, Landeshauptstadt	4.802	307	6,4	153	3,2	5,3	2.187	58	2,7	82	3,7	4,8		
15081 Altmarkkreis Salzwedel	2.036	10	0,5	21	1,0	11,4	1.056	3	0,3	10	0,9	18,8		
15082 Anhalt-Bitterfeld	3.361	155	4,6	21	0,6	0,6	1.799	18	1,0	12	0,7	0,0		
15083 Börde	3.381	108	3,2	21	0,6	0,8	1.706	18	1,1	11	0,6	0,0		
15084 Burgenlandkreis	3.273	83	2,5	17	0,5	9,1	1.713	15	0,9	13	0,8	17,6		
15085 Harz	4.213	7	0,2	43	1,0	10,7	1.861	*	x	19	1,0	0,0		
15086 Jerichower Land	2.115	109	5,2	7	0,3	0,9	1.171	30	2,6	4	0,3	2,9		
15087 Mansfeld-Südharz	3.279	177	5,4	20	0,6	3,9	1.789	125	7,0	7	0,4	1,5		
15088 Saalekreis	3.457	60	1,7	32	0,9	7,1	1.822	30	1,6	22	1,2	1,9		
15089 Salzlandkreis	4.256	105	2,5	27	0,6	2,9	2.202	69	3,1	14	0,6	0,0		
15090 Stendal	2.371	120	5,1	13	0,5	0,0	1.210	48	4,0	7	0,6	0,0		
15091 Wittenberg	2.614	35	1,3	7	0,3	4,5	1.276	0	0,0	*	x	0,0		

